

## 9 Danksagungen

Mein Dank gilt zahlreichen Menschen, die diese Arbeit direkt oder indirekt unterstützt oder gar erst möglich gemacht haben:

**Andreas Thiel**, für die Unterstützung und Betreuung dieser Arbeit über Berg und Tal zu fast jeder Tages- und Nachtzeit, samt unerschütterlichem Optimismus und Motivation, die Daten in aller Welt vorzustellen. Ferner für die Organisation Institutsnaher, unvergesslicher Veranstaltungen wie die legendären Weihnachtsfeiern.

**Andreas Radbruch** für die Konzentration immunologischer Kompetenz am DRFZ, die einzigartige, „junge“ Atmosphäre im Institut und den stets kritischen wissenschaftlichen Dialog.

**Meiner Arbeitsgruppe** danke ich für die Unterstützung, Diskussionen, und die zahlreichen kurzweiligen Abwechslungen, die den wissenschaftlichen Part ergänzt und den Laboralltag erhellt haben.

Den **Labormanagern** sowie den **Sorter-Administratoren**, die viel zu dieser Arbeit beigetragen haben.

Vielen weiteren Kollegen bin ich dankbar für Hilfsbereitschaft, Gespräche, Motivation, und, ganz wichtig: gute Laune, insbesondere **Thordis und Jae**.

**Gwendolin** danke ich besonders für die kurzweiligen Kaffeepausen sowie den stetigen Austausch wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Erkenntnisse und Ratschläge über das Leben im DRFZ und außerhalb, ferner für die wöchentliche Bereitstellung intellektueller Lektüre, sowie, ganz besonders, für die kritische Lektüre dieser Arbeit.

**WT** vom WTTK-Team danke ich für die nun seit zwei Jahren währende Unterstützung in allen Lebenslagen und über alle Grenzen hinweg sowie die einzigartige Neugier auf alles, was lebt.

**Meinen Eltern gilt mein allergrößter Dank**, da sie mich auf allen Schritten bis hierher stets unterstützt und motiviert haben und für diese nicht immer leichte Aufgabe eigentlich auch einen Dr. verdient hätten !

**Berlin** danke ich dafür, der richtige Ort zur richtigen Zeit gewesen (?) zu sein.